

beliebige andere Zahl als Mittel erhalten können, wenn nur die Divisoren gross genug sind. *A. B.*

JANSSEN. Note sur divers points de Physique céleste. C. R. XCVI, 527-529†; Mondes (3) IV, 379; Beibl. 1883, 324.

Ein Hauptgegenstand der Thätigkeit des von JANSSEN geleiteten astrophysikalischen Observatoriums bildet das photographische Studium der Sonnenoberfläche. Aufnahmen bei starker Vergrösserung und kurzer Expositionszeit haben bereits wichtige Aufschlüsse über die Beschaffenheit und besonders über die Bewegungen der Granulationen geliefert. Oft genügt schon eine Secunde Zeit, um wesentliche Veränderungen im Aussehen eines solchen Photosphärenelementes herbeizuführen. Ein feines Netz im Fernrohre vor der Platte dient als Hilfsmittel zur Ausmessung. Es sind auch zu photometrischen Zwecken Aufnahmen im Gange; die benutzten Platten sind möglichst gleich empfindlich, die verschieden gehaltene Expositionszeit giebt das Maass ab für die Lichtstärke der einzelnen Objecte. Endlich wird die Untersuchung des Spectrums des Wasserdampfes weitergeführt und zwar in möglichster Vollständigkeit, eine Arbeit von grossem theoretischem Werthe wie auch von eminenter Wichtigkeit für die genauere Kenntniss der tellurischen Linien. *A. B.*

Notes on some Points connected with the Progress of Astronomy during the past years. Monthl. Not. XLIII, Nr. 4, 203-239†.

Die einzelnen Abschnitte behandeln folgende Gegenstände:

1. Die Entdeckung von 11 kleinen Planeten 1882 (Nr. 221 bis 231).
2. Die Kometen des Jahres 1882.
3. Die zu erwartende Wiederkehr des Kometen 1812 Pons.
4. Venusdurchgang 1882.
5. M. GOGOU. Ueber eine Ungleichheit der Mondbewegung von langer Periode, von dem Planeten Mars bewirkt. (NEISON hatte ein solches Störungsglied von 7,55" mit 406 Jahren-Periode